

Vorwort des Regierungsrates : 2000 - Wandel mit Chancen

Autor(en): **Andres / Nuspliger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Verwaltungsbericht des Regierungsrates, der kantonalen Verwaltung und der Gerichtsbehörden für das Jahr ... = Rapport de gestion du Conseil-exécutif, de l'administration cantonale et des autorités judiciaires pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft [1]: **Verwaltungsbericht : Berichtsteil**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort des Regierungsrates 2000 – Wandel mit Chancen

An der Schwelle zum neuen Jahrtausend befindet sich die Welt im Umbruch. Die Globalisierung der Wirtschaft ist in aller Munde, und die steigende Mobilität, Internet und Telekommunikation machen die Welt zu einem globalen Dorf. Diese rasante Entwicklung macht auch vor dem Kanton Bern nicht Halt. Der technologische Fortschritt und die Öffnung der Welt bringen interessante Zukunftsperspektiven mit sich. Sie führen aber auch zu gesellschaftlichen Veränderungen und zu einer zunehmenden Verunsicherung weiter Bevölkerungskreise. Dieser Wandel stellt für den Regierungsrat und für die Verwaltung des Kantons Bern eine grosse Herausforderung dar. Er eröffnet aber auch Chancen, die wahrgenommen werden müssen. Der Regierungsrat will diese Chancen nützen und den Lebens- und Wirtschaftsraum Kanton Bern aktiv gestalten. Der Wandel muss so gestaltet werden, dass er zu einer sozial gerechten Zukunft ohne Verliererinnen und Verlierer führt. Das Erhaltenswerte soll dabei bewahrt und das Korrekturbedürftige verbessert werden.

Im Berichtsjahr war bei den Konsumentinnen und Konsumenten eine positive Grundstimmung festzustellen. Die Berner Wirtschaft entwickelte sich günstig, und ein anhaltender Konjunkturaufschwung führte zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit. Dennoch verzeichnete der Kanton Bern gegenüber der schweizerischen Entwicklung sowohl beim Bruttoinlandprodukt als auch beim Volkseinkommen einen Wachstums- und Niveaurückstand. Nun gilt es, ein nachhaltiges qualitatives Wirtschaftswachstum anzustreben, die Entwicklungsschwerpunkte zu fördern und den ländlichen Raum zu stärken.

Trotz Konjunkturaufschwung und trotz beachtlicher Sanierungserfolge in den letzten Jahren ist die finanzpolitische Lage des Kantons nach wie vor drückend. Der Durchbruch ist in der Sanierungspolitik immer noch nicht vollständig gelungen. Die geplanten Rechnungsabschlüsse der Jahre 2001 bis 2004 führen daher noch nicht zu einem dauerhaft ausgeglichenen Finanzhaushalt. Finanzpolitische Auseinandersetzungen werden deshalb auch in Zukunft den

politischen Alltag prägen. Erfreulicherweise kann aber festgestellt werden, dass die Staatsrechnung 2000 nach 1998 und 1999 zum dritten Mal nacheinander mit einem Ertragsüberschuss abschliessen wird, was seit über zwanzig Jahren nicht mehr erreicht werden konnte.

Im Berichtsjahr sind zahlreiche wichtige Projekte abgeschlossen oder einen grossen Schritt vorangetrieben worden. Besonders erwähnenswert sind dabei

- das neue Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG);
- das Projekt Neue Verwaltungsführung NEF 2000 (Bericht zum Abschluss der Versuchsphase und zur breiteren Einführung);
- das neue Steuergesetz;
- der Entwurf eines neuen Gesetzes über das Personal der Verwaltung und der Schulen (Vernehmlassung);
- der Bericht Gemeindereformen im Kanton Bern (GEREF);
- die Revision des kantonalen Richtplanes;
- das Gesundheitsgesetz (Überweisung an den Grossen Rat);
- das Sozialhilfegesetz (Überweisung an den Grossen Rat);
- das neue tourismuspolitische Leitbild;
- der Entwurf eines neuen Gesetzes über Jagd und Wildtierschutz (Vernehmlassung).

Der Regierungsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kantonalen Verwaltung für ihren grossen Einsatz im Berichtsjahr.

Bern, 4. April 2001

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsidentin: *Andres*
Der Staatsschreiber: *Nuspliger*

